

PRESSEMITTEILUNG AUSSTELLUNG

Persistances Hassan Darsi

vom 12.6 bis zum 25.10.26

Persistances « ist die erste Einzelausstellung des Künstlers Hassan Darsi, einer der wichtigsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Kunst Marokkos, in Frankreich. Die von einem Kuratorentrio konzipierte Ausstellung webt einen sensiblen Faden zwischen den verschiedenen Werken des Künstlers. Sie entfaltet sich in einem sich ergänzenden und harmonischen Dialog. Dieser findet in La Kunsthalle Mulhouse und im FRAC Champagne-Ardenne statt.

Seit mehr als dreißig Jahren entwickelt Hassan Darsi ein Werk, das sich mit den sozialen, städtischen und politischen Veränderungen seiner Umgebung auseinandersetzt. Die Formen, die er einsetzt – Installationen, Skulpturen, Filme, architektonische Interventionen, Performances und Fotografien – sind Projektionsflächen, auf denen sich kollektives Gedächtnis, politische Fiktionen und materielle Realitäten miteinander verflechten. „Projet en dérive“, „Dr d’Afrique“, „Le toit du monde“, „Mirage“, „New Babel“, „Soulèvement“ ... Das Vokabular der Titel seiner Arbeiten offenbart einen Ansatz, der hinterfragt, wie die Welt entsteht, zerbröckelt und sich neu formiert.

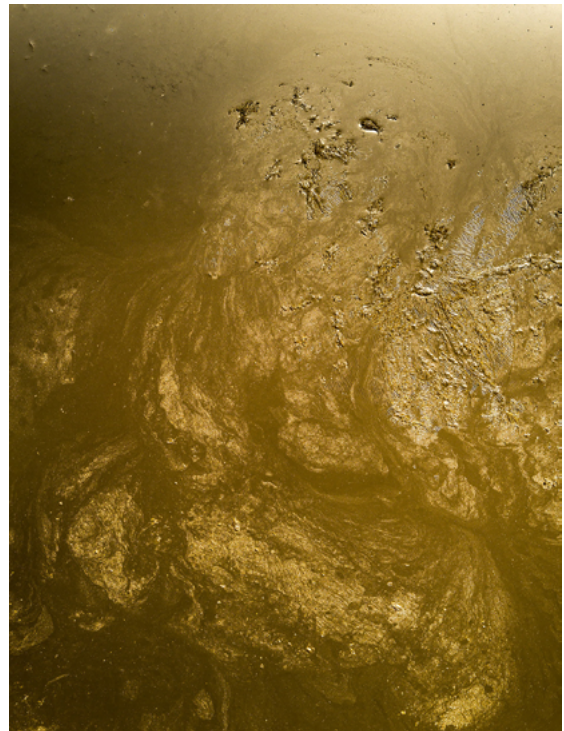
In ihren Werken, die sie unter dem Oberbegriff «Applications dorures» zusammengefasst hat, unterzieht der Künstler die universellen Metaphern und Mechanismen, die in der goldenen Farbe verkörpert sind, einer Umdeutung. Gold wird hier zu einem Indikator, der unsere visuellen Bezugspunkte verwischt und tief verwurzelte Machtverhältnisse hervorhebt. Diese Machtverhältnisse prägen weiterhin die heutigen Wirtschaftssysteme und Darstellungsweisen. So hat es sich ganz natürlich als Brücke zwischen Reim und Mulhouse etabliert. Dort kommt es in seinen vielfältigen symbolischen Dimensionen zum Ausdruck.

In La Kunsthalle Mulhouse geht die Ausstellung von Projekten aus, die sich mit der Stadtplanung in Casablanca befassen, insbesondere mit dem Projekt «Square d'en bas», und verdeutlicht so, wie der Künstler seine Arbeit in konkrete Realitäten einbettet.

Neue Werke, die sich mit der Macht der Bilder auseinandersetzen, ergänzen das Ensemble und tauchen den Kunstraum in eine Zone der Ungewissheit, die einen bestimmten Zustand der Welt offenbart. Im FRAC Champagne-Ardenne eröffnet sich die Ausstellung mit einer zugleich erhabenen und beunruhigenden Weite, die man durchquert, um neue Arbeiten zu entdecken, die in Anlehnung an die Region Champagne entstanden sind, sowie ältere Werke. Diese Verbindung offenbart die Fähigkeit des Künstlers, verschiedene Wege einzuschlagen, nämlich zwischen prozessorientierten Werken und eher formalen Experimenten.

In einer ständigen Auseinandersetzung mit Formen und Medien hinterfragt Hassan Darsi die Gegenwart, die er durchlebt und bewohnt, die Erinnerungen an die Vergangenheit sowie die sichtbaren und unsichtbaren Spuren und «Architekturen» der Welt. Zwischen Anklängen und Nachhall lässt sich sein Anliegen zwischen den Zeilen lesen, unter der Oberfläche erahnen und verbreitet sich wie ein Nachhall.

Kuratorinnen: [Florence Renault-Darsi](#), Bérénice Saliou, Sandrine Wyman



Hassan Darsi, «Projet en dérive V», 2026
Courtesy of the artist, ADAGR, Paris, 2026. Photo: Vincent VHD

[Hassan Darsi](#) zeigt im Werk eine kritische und gesellschaftspolitische Haltung, die sich insbesondere im Begriff des Projekts als bevorzugtem Handlungsinstrument ausdrückt. Seine Werke bedienen sich verschiedener kreativer Medien und sind im künstlerischen Feld als Auslöser für ein bürgerliches Bewusstsein verankert. Er gründete in Casablanca den Verein «La Source du lion», mit dem sein persönliches Schaffen enge Resonanzen und Gemeinsamkeiten rund um das Konzept künstlerischer Brücken und partizipativer Projekte aufweist. Seine Werke sind Gegenstand zahlreicher Studien und Publikationen weltweit und befinden sich in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen in Marokko und im Ausland, darunter: Beaubourg Paris, das Museum für zeitgenössische Kunst in Antwerpen, das Zorlu Center in Istanbul und das FRAC Champagne-Ardenne. Für sein Gesamtwerk und sein künstlerisches Schaffen wurde er 2022 mit dem renommierten Prince Claus Impact Award ausgezeichnet.

Événement organisé dans le cadre
de la Saison Méditerranée 2026

FRAC
Champagne
Ardenne

GOUVERNEMENT
Liberté
Égalité
Fraternité

INSTITUT
FRANÇAIS

médi
terranée
saison 2026

Gemeinsame und zeitgleiche Ausstellung mit dem [FRAC Champagne-Ardenne](#).
Im FRAC Champagne-Ardenne > 29. Mai bis 25. Oktober 2026.
In La Kunsthalle Mulhouse > 12. Juni bis 25. Oktober 2026.

Events

> **Donnerstag, 28.5.2026 in Reims**
Gemeinsame Pressetermin um 10 Uhr
Eröffnung um 18 Uhr

> **Donnerstag, 11.6.2026 in Mulhouse**
Gemeinsame Pressetermin um 10:30 Uhr
Eröffnung um 18 Uhr

Ausstellung

La Kunsthalle Mulhouse
La Fonderie, 2. stock
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 12-18 Uhr
Samstag & Sonntag 14-18 Uhr
Während der Art Basel (16.-19.6.) 10-18 Uhr
Vom 3. bis 16. August geschlossen
Eintritt frei

Kontakt

La Kunsthalle Mulhouse
Stéphanie Fischer / +33 (0)3 69 77 65 56
stephanie.fischer@mulhouse.fr
FRAC Champagne-Ardenne
Sandrine Honliasso / +33 (0)3 26 05 78 32
s.honliasso@frac-champagneardenne.org